

CHISENER INFO

Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 120
Mai 2017

Gemeindeversammlung: Freitag, 19. Mai 2017, 20.00 Uhr.....	Seite 1
Gemeinderat	
• Hochwasserschutz Chisebach	Seite 4
Gemeindeverwaltung	
• Büro geschlossen	Seite 4
• Umbau Kreisel Oppligen.....	Seite 4
Veranstaltungskalender	Seite 5
Frauenverein Kiesen-Oppligen	
• Vortrag "Meine Vorsorge bestimme ich!": Mittwoch, 14. Juni 2017.....	Seite 8
Gemeindebibliothek	
• Jubiläumsfest 25 Jahre Gemeindebibliothek Kiesen: Sonntag, 18. Juni 2017.....	Seite 9
Gemeinde Wichtrach	
• Mobilitätskurs für Seniorinnen und Senioren: Donnerstag, 19. Oktober 2017	Seite 10
Agriviva – Ferienjobs auf Bauernhöfen.....	Seite 11

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Freitag, 19. Mai 2017, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Kiesen

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
2. Schulraumerweiterung: Kreditbewilligung für den Neubau eines Modulbaus ("Schulcontainer")
3. Verschiedenes

1. Genehmigung Jahresrechnung 2016

Eine Zusammenfassung der Erfolgs- und der Investitionsrechnung liegt dem Informationsblatt

bei. Die detaillierte Jahresrechnung ist bei der Gemeindeverwaltung unentgeltlich erhältlich.

Die erstmals nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) erstellte Jahresrechnung 2016 schliesst wie folgt ab:

Allgemeiner Haushalt

(Finanzierung durch Gemeindesteuern)

Betrieblicher Aufwand	Fr.	3'083'605.59
Betrieblicher Ertrag	"	<u>3'180'020.81</u>
Ertragsüberschuss	Fr.	96'415.22
Finanzaufwand	"	17'804.35
Finanzertrag	"	<u>92'583.35</u>
Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	Fr.	<u>171'194.22</u>

Spezialfinanzierungen

(Finanzierung durch Gebühren)

Wasserversorgung Aufwandüberschuss	Fr.	46'250.93
Abwasserentsorgung Aufwandüberschuss	"	79'501.65
Abfallentsorgung Aufwandüberschuss	"	<u>235.70</u>
Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen	Fr.	<u><u>125'988.28</u></u>

Gesamthaushalt

(Allgemeiner Haushalt und
Spezialfinanzierungen)

Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	Fr.	171'194.22
Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen	"	<u>125'988.28</u>
Gesamtergebnis Ertrags- überschuss	Fr.	<u><u>45'205.94</u></u>

Bei den einzelnen Funktionen der Erfolgsrechnung sind folgende grössere Abweichungen zwischen Rechnung und Budget entstanden:

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
312'085.95	283'200

Die Umstellung an das neue Rechnungslegungsmodell erforderte Anpassungen bei den Informatikprogrammen. Die Reparatur der Heizung im Gemeindehaus verursachte Mehrkosten. Die Entschädigung aus der Abbau- und Deponiestelle Bümberg reduzierte sich bedeutend.

1 Öffentliche Sicherheit

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
40'486.00	34'800

Die Kosten für die amtliche Vermessung sowie den regionalen Führungsstab (Bevölkerungsschutz) fielen höher aus.

2 Bildung

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
707'770.40	690'500

Für den Kindergarten sind die Beiträge an die kantonale Lastenverteilung für die Personalkosten höher ausgefallen. Bei der Primarstufe verursachten Ersatzanschaffungen für defektes Mobiliar sowie eine Rechnungsabgrenzung für die Kosten "Integration und besondere Massnahmen IBEM" einen Mehraufwand. Reparaturarbeiten bei der Lichtinstallation im Kindergartengebäude Allmendstrasse 4 verursachten einen höheren Liegenschaftsunterhalt. Der Mittagstisch während des Schuljahres 2015/16 hatte entsprechende Kosten zur Folge. Der Kostenanteil an den Schulsozialdienst überstieg den budgetierten Betrag.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
39'974.40	37'300

Verschiedene Veranstaltungen und Anlässe der Gemeinde sowie Beiträge an diverse Organisationen und Vereine verursachten höhere Kosten.

4 Gesundheit

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
4'098.00	5'350

Die Aufwendungen für den schulärztlichen und -zahnärztlichen Dienst sowie die Massnahmen für die Arbeitssicherheit bewegten sich im budgetierten Rahmen.

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
698'839.60	644'800.00

Die Gemeindeanteile an die kantonalen Lastenverteilungen für die Ergänzungsleistungen und die Sozialhilfe fielen höher aus.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
285'788.55	264'350

Strassensignalisations- und Markierungsarbeiten mussten in einem grösseren Umfang ausgeführt werden. Verfahrens- und Anwaltskosten für die Tempo 30-Zone verursachten eine Budgetüberschreitung. Beim Strassenunterhalt mussten verschiedene nicht planbare Reparaturarbeiten ausgeführt werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand	
Rechnung	Budget
46'975.85	53'250

Die Rechnungsperiode war für das Wasserleitungs- und Kanalisationsnetz kein gutes Jahr gewesen. Es mussten zahlreiche Leitungsbrüche und -lecke repariert werden. Diese hatten entsprechende Kosten zur Folge und die Spezialfinanzierungen weisen einen Aufwandüberschuss auf. Diese werden über Entnahmen aus der Reserve gedeckt.

Bei der Abfallentsorgung sind die Aufwendungen für die Sondersammlungen (Grüngutabfuhr) sowie die Tierkadaverbeseitigung höher ausgefallen.

8 Volkswirtschaft

Nettoertrag	
Rechnung	Budget
29'743.70	40'350

Der budgetierte Ertrag wurde nicht erreicht. Dies ist insbesondere auf die tiefere Rückvergütung der BKW Energie AG zurückzuführen.

9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag	
Rechnung	Budget
2'106'274.79	1'881'130.00

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen und die Gewinnsteuern der juristischen Personen liegen deutlich über dem veranschlagten Wert.

Das beim Übergang zum neuen Rechnungslegungsmodell bestehende Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung mit 12,5% linear abgeschrieben.

Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr.	151'522.80
Einnahmen	"	0.00
Nettoinvestition	Fr.	151'522.80

Investitionsausgaben erfolgten für das Sanierungsprojekt Gemeindehaus, die neue Kanalisationsleitung Dammacker/Schützenhaus, den Nacheinkauf für die Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid sowie für die Generelle Kanalisationsplanung (GEP).

Antrag an die Versammlung

Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission beantragen, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

- Schulraumerweiterung: Kreditbewilligung für den Neubau eines Modulbaus ("Schulcontainer")

Die Schulkommission hat in Anbetracht der Anzahl Schülerinnen und Schüler und unter Berücksichtigung der zukünftigen Entwicklung im vergangenen Herbst ein Gesuch für die Eröffnung einer zusätzlichen Primarschulklasse ab dem Schuljahr 2017/2018 eingereicht. Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern hat diese Klasseneröffnung bewilligt.

Bei der bisherigen Schulraumplanung wurde davon ausgegangen, dass die Klasseneröffnung erst notwendig sein werde, wenn nur noch eine Kindergartenklasse geführt werden müsste. Dieser freie Raum wäre dann der Schule als Klassenzimmer zur Verfügung gestanden. Die aktuelle Entwicklung der Bevölkerungszahl hat nun gezeigt, dass die Klasseneröffnung früher notwendig ist.

Der Gemeinderat schlägt vor, den benötigten Raum in Form eines temporären Modulbaus bereit zu stellen. Beim Rückgang der Schülerzahlen könnte diese Anlage wieder verkauft oder anderweitig verwendet werden.



Symbolbild

Während der Planungsphase wurde auch abgeklärt, das Klassenzimmer im Mehrzweckraum des Pavillons Allmendstrasse 4A einzurichten. Dieser Raum wird heute auf verschiedene Weise genutzt von Kindergarten, Schule, kirchlicher Unterweisung KUW, Mittagstisch, Gemeindeverwaltung, Vereinen und Institutionen. Für diese Belegungen müssten dann wieder anderweitige Ersatzräumlichkeiten besorgt werden. Der Gemeinderat hat sich deshalb entschlossen, für den benötigten Schulraum eine neue Lösung zu suchen.

Der vorgesehene Schulcontainer besteht aus insgesamt sechs Modulen (vier für den Schulraum und je eines für Garderobe und Toiletten).

Als Standort ist der asphaltierte Platz zwischen Schulhaus und Allmendstrasse vorgesehen. Dadurch können die Installations- und Erschliessungskosten (Strom, Wasser, Abwasser etc.) möglichst tief gehalten werden.

Für Anschaffung, Aufbau, Installation und Anschlüsse der Elemente ist mit Kosten von 150'000 Franken zu rechnen.

Antrag an die Versammlung

Der Gemeinderat beantragt, für den Neubau eines Modulbaus ("Schulcontainer") einen Kredit von Fr. 150'000.00 zu bewilligen.

GEMEINDERAT

Hochwasserschutz Chisebach

Das Verwaltungsgericht des Kantons Bern hat mit Urteil vom 25. April 2017 die Beschwerden gegen den Wasserbauplan "Korrektion Chisebach und Hochwasserrückhalt Hünigenmoos" teilweise gutgeheissen und die Sache zur Fortsetzung des Verfahrens an das Tiefbauamt des Kantons Bern zurückgewiesen.

Beim bestrittenen Wasserbauplan handelt es sich um eines der zentralen Elemente des Hochwasserschutzkonzeptes im Kiesental. Die-

ses ist auch eine fachliche Voraussetzung für den Wasserbauplan Kiesen.

Es ist deshalb unzweckmässig, den vor längerer Zeit beim Kanton eingereichten Wasserbauplan Kiesen zur Genehmigung zu bringen. Das Verfahren wird im Moment sistiert. Vertreter des Wasserbauverbandes Chisebach und des Kantons werden das weitere Vorgehen und die notwendigen Massnahmen im Sommer 2017 diskutieren.

GEMEINDEVERWALTUNG

Büro geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, 2. Juni 2017, den ganzen Tag geschlossen.

Umbau Kreisel Oppligen

Die ASTRA-Filiale Thun erneuert aktuell schrittweise die A6 von Rubigen bis Spiez. Auch der Zubringer Kiesen ist Teil der Autobahninfrastruktur – und zum Zubringer gehört auch der Kreisel an der Bernstrasse im Gebiet der Gemeinde Oppligen. Der Zubringer wird voraussichtlich 2021 zusammen mit dem A6-Abschnitt Thun-Nord – Kiesen saniert. Der Kreisel an der Bernstrasse ist allerdings in einem derart

schlechten Zustand, dass nicht bis dahin zugewartet werden kann. Er wird bereits als vorgezogene Massnahme 2017 instandgesetzt. Dabei wird der Knoten auch leicht umgestaltet, um die Sicherheit weiter zu verbessern.

Die Fahrbahn im Kreisel wird neu mit einer Betonoberfläche ausgebildet. Damit kann der Kreisel die Belastung des starken Lastwagenverkehrs besser verkraften, und die Spurrillen werden nachhaltig beseitigt. Zur Gewährleistung sicherer Fahrgeschwindigkeiten werden die heute sehr breiten Fahrspuren im Kreisel normgerecht verschmälert. Weiterhin wird der Langsamverkehr auf eigenständigen Velowegen um den Kreisel geführt. Die Kreuzung der Fahrbah-

nen wird durch markierte Überwege mit Mittelinseln für Fussgänger und Velofahrer sicherer gemacht.

Arbeiten im Sommer

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Juni beginnen und sollen in drei Monaten bis Ende August abgeschlossen werden, wobei die intensiven Hauptbauphasen in den verkehrsarmen Sommerferien stattfinden. Alle Verkehrsbeziehungen werden aufrechterhalten. Trotz Verkehrsregelung durch Verkehrsdienstmitarbeiter kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Rückstau vor dem Kreisel in den Spitzenzeiten noch etwas länger wird als gewohnt.

Durch einen temporären Veloweg auf der Bühlstrasse wird es dort zu Einschränkungen beim Parken und bei den Anstösserzufahrten kommen.

Weitere Informationen:

ASTRA-Filiale Thun: Tel. 058 468 24 00

Internetseite inkl. Newsletter:

www.a6-rubigen-spiez.ch



VERANSTALTUNGSKALENDER

Mai

Mittwoch, 17. Mai
09.00 – 18.00 Uhr

Vereinsreise

Frauenverein Kiesen-Oppligen

Freitag, 19. Mai
20.00 Uhr
Turnhalle Kiesen

Gemeindeversammlung

Einwohnergemeinde Kiesen

Dienstag, 30. Mai 09.00 – 17.00 Uhr Stöckli Kirchgemeindehaus Wichtrach	In den besten Wechseljahren Für Frauen ab 35, die vor, nach und in den Wechseljahren stehen und diese besondere Zeitspanne umfassend verstehen möchten. Referentin: Ursula Zeindler, Münsingen, Lehrerin, Hebamme, Kurs- und Seminarleiterin. Infos: www.ursulazeindler.ch Anmeldung direkt an Ursula Zeindler info@ursulazeindler.ch Kurskosten Fr. 170.00	Frauenforum / Frauenverein Kiesen-Oppligen
--	--	---

Juni

Samstag, 10. Juni 18.00 – 22.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Offene Turnhalle Für Jugendliche ab der 5. Klasse und junge Erwachsene bis 20 Jahre.	Jugendausschuss Kiesen
Mittwoch, 14. Juni 14.00 – 16.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Meine Vorsorge bestimme ich! Seit dem 1. 1.2013 gilt das neue Erwachsenenschutzrecht. Dies erlaubt dem Staat, bei Verlust der Urteilsfähigkeit von unverheirateten Personen, sich um alle Belange – das heisst Hab und Gut – zu kümmern. Was hat sich im neuen Gesetz verändert? Folgende Themen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Güter- und Erbrecht • Vorsorgeauftrag • Patientenverfügung Referent: Notar Martin F. Nussbaum, Thun	Frauenverein Kiesen-Oppligen
Sonntag, 18. Juni 12.00 - 17.00 Uhr Sportplatz/Turnhalle Kiesen	Jubiläumfest 25 Jahre Gemeindebibliothek Kiesen	Gemeindebibliothek Kiesen
Donnerstag, 29. Juni 18.00 - 20.00 Uhr Rotachebrücke Professorei- strasse	Ausreiss-Aktion an einigen Uferabschnitten der Rotache zur Bekämpfung der Problempflanzen (Stiefel und Gartenhandschuhe notwendig)	Riverwatch-Gruppe Kiesen
Donnerstag, 29. Juni 18.30 – 20.30 Uhr Schiessanlage Wasenstrasse	Obligatorische Übung Bundesprogramm	Aareschützen Kiesen-Oppligen

August

Dienstag, 1. August 2017 Sportplatz/Turnhalle Kiesen	Bundesfeier der Gemeinden Oppligen und Kiesen Mitwirkung Musikgesellschaft Oppligen Festwirtschaft Frauenverein Kiesen-Oppligen	
Freitag, 18. August 18.00 - 20.00 Uhr Rotachebrücke Professorei- strasse	Ausreiss-Aktion an einigen Uferabschnitten der Rotache zur Bekämpfung der Problempflanzen (Stiefel und Gartenhandschuhe notwendig)	Riverwatch-Gruppe Kiesen
Samstag, 26. August 15.00 – 17.00 Uhr Schiessanlage Wasenstrasse	Obligatorische Übung Bundesprogramm	Aareschützen Kiesen-Oppligen

September

Sonntag, 3. September 11.00 - 17.00 Uhr Sportplatz Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen
---	-----------	------------------------

November		
Mittwoch, 8. November 14.00 - 16.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Begegnungsnachmittag	Frauenverein Kiesen-Oppligen Kirchgemeinde Wichtrach
Freitag, 10. November 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
Mittwoch, 29. November 14.00 - 15.30 Uhr Bibliothek Kiesen	Märchen-/Bastelnachmittag Wir hören Geschichten und basteln etwas für den Advent.	Gemeindebibliothek Kiesen
Dezember		
Mittwoch, 6. Dezember 17.30 - 20.00 Uhr	Juhui dr Samichlous chunnt Wer möchte dem Chlous, Schmutzli und dem Eseli begegnen? Bitte meldet euch ab Mittwoch, 1. November 2017, im Internet unter www.kinderatelier.ch an, damit der Chlous für jedes Kind ein Säckli vorbereiten kann. Kommen Sie dann im Chlousebüro vorbei, um den Unkostenbeitrag zu bezahlen: Mitglieder Fr. 15.--, Nichtmitglie- der Fr. 18.-- pro Chlousesäckli. Öffnungszeiten Chlousebüro am Mattenweg 2, Kiesen: Montag, 27. November 2017, 18 - 20 Uhr Mittwoch, 29. November 2017, 18 - 19 Uhr	Verein Kinderatelier
September 2018		
Sonntag, 2. September 11.00 – 17.00 Uhr Sportplatz Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen
September 2019		
Sonntag, 1. September 11.00 – 17.00 Uhr Sportplatz Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internetportal BERN-OST ein





Der Frauenverein Kiesen-Oppligen lädt ein:



Vortrag zum Thema:

Meine Vorsorge bestimme ich! Selbstbestimmung für die Fremdbestimmung

Solange wir handlungsfähig sind, das heisst ab 18 Jahren, dürfen wir in allen Belangen selber bestimmen. Nun nimmt mit dem Alter die Urteilsfähigkeit ab und das Bedürfnis nach Unterstützung nimmt zu. Spätestens dann tritt die Frage auf: **Wer vertritt mich, wenn ich nicht mehr handlungsfähig bin?** Seit dem 1. Januar 2013 ist das neue Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz in Kraft. Es hat die über 100 Jahre alte Vormundschaft abgelöst. Was hat sich geändert?

Thema:

- Vorsorgeauftrag:
Wer die Personensorge (Betreuung), Vermögenssorge (Vermögensverwaltung) und die Vertretung im Rechtsverkehr nicht in einem Vorsorgeauftrag geregelt hat, bei dem trifft im Falle der Urteilsunfähigkeit die KESB die notwendigen Anordnungen und setzt einen amtlichen Beistand ein.
- Patientenverfügung
- Güter- und Erbrecht

Referent:
Martin F. Nussbaum, Notar in Thun

Mittwoch, 14. Juni 2017
Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr
Ort: Turnhalle Kiesen

Anmeldung ist nicht erforderlich!



Alle sind eingeladen, ob Mitglieder oder Nichtmitglieder – ob aus Kiesen, Oppligen oder von anderswo


**25 Jahre
Gemeindebibliothek
Kiesen**



Jubiläumsfest

Sonntag 18. Juni 2017
Turnhalle oder Sportplatz

12.00 Uhr – 17.00 Uhr:

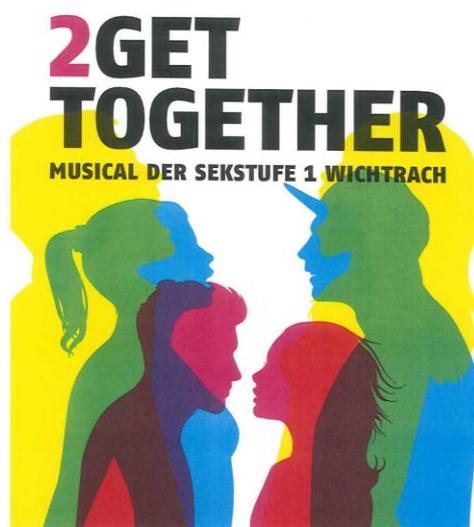
Pizzaessen

Plaudern und Spielen

Ballonwettbewerb

15.00 Uhr:

Konzert mit der
Schülersteelband Tequila
aus Münsingen



**SAGIBACHHALLE
WICHTRACH**

SA 24. JUNI 2017

SO 25. JUNI 2017

DI 27. JUNI 2017

MI 28. JUNI 2017

FR 30. JUNI 2017

SA 01. JULI 2017

www.musicalwichtrach.ch



Mobilitätskurs für Seniorinnen und Senioren in Wichtrach

Die Gemeinde Wichtrach, der Frauenverein und die Arbeitsgruppe für Seniorenaktivitäten organisieren zusammen mit der BLS, der Postauto AG, der Polizei und der Organisation **Büro für mobilität AG** einen weiteren Kurs **mobilsein & bleiben**.

Datum: Donnerstag, 19. Oktober 2017
Uhrzeit: von 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Ort: im Restaurant Bahnhöfli Wichtrach

Der halbtägige Kurs vermittelt in Theorie und Praxis Informationen zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Zudem gibt es viele nützliche Tipps für Fussgänger.

Hauptthemen

- Schulung an unseren Billettautomaten
- Angebot des öffentlichen Verkehrs und des Tarifverbundes
- Sturzprophylaxe im Bus
- Sicheres Unterwegssein als Fussgänger (bspw. überqueren der Zebrastreifen)
- Schutz vor Taschendiebstahl
- Sicherer unterwegs sein im öffentlichen Raum

Der Theorieteil im Restaurant Bahnhöfli

- Einfach und komfortabel mit der Bahn reisen
- Wie funktioniert der Libero - Tarifverbund?

Praxisteil am Bahnhof

- Tipps und Tricks am Bahnhof
- Sicherheit beim Unterwegssein



Hinweise

- Der Kurs ist kostenlos, das Kaffee zur Begrüssung wird Ihnen offeriert
- Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt, Sie erhalten rechtzeitig eine schriftliche Teilnahmebestätigung für den Kurs
- Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an: Brigitte Hey, Tel. 031 780 19 13

✂

Anmeldung zum Mobilitätskurs für Seniorinnen und Senioren Anzahl Personen:

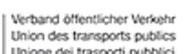
Vorname und Name:

Adresse:

Telefon:

Anmeldung an: Gemeindeverwaltung Wichtrach, Brigitte Hey, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach (brigitte.hey@wichtrach.ch)

mobil sein wird unterstützt von



FERIENJOBS AUF BAUERNHÖFEN

Ein Bett im Kornfeld.....

ist zwar nicht gerade zu erwarten, „inklusive“ sind hingegen Kost und Logis, ein Taschengeld sowie vielfältige Erfahrungen und unvergessliche Erlebnisse: Agriviva-Einsätze sind keine gewöhnliche Ferienjobs, sondern sie bieten einen Einblick in die spannende und aufregende Welt der Landwirtschaft. Die Auswahl an Bauernhöfen ist breit – sie können online angeschaut und reserviert werden.

Die Plätze sind begehrt: Im letzten Jahr konnten über 1'600 Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren aus der Schweiz sowie aus EU- und EFTA-Staaten im Rahmen eines Agriviva-Stages hinter die Kulissen eines Bauernhofes blicken. Dabei durften sie zusammen an über 26'500 Tagen oder umgerechnet rund 73 „Mann-/Fraujahren“ aktiv mitarbeiten und wertvolle Kenntnisse erwerben. Agriviva (früher als Landdienst bekannt) unterstreicht damit seine nach wie vor bedeutende Funktion als Brückenbauer, der das gegenseitige Verständnis von Stadt und Land und über Generationen hinweg fördert!

Die Vielfalt ist gross: Agriviva bietet Einsatzmöglichkeiten auf Bauernhöfen in Stadtnähe oder auf abgelegenen Alpbetrieben. Auf Höfen mit Vieh, Gemüse, Reben oder Obst – mit oder ohne Kinderbetreuung bei grossen und kleinen Bauernfamilien in der deutsch-, französisch- oder italienischsprachigen Schweiz und sogar im angrenzenden Ausland.

Ein Ferienjob auf einem Bauernhof erfordert Neugierde und Einsatzbereitschaft - und er gibt viel zurück: Die Jugendlichen helfen mit und packen an und gewinnen so schöne und wertvolle Erfahrungen im Umgang mit der Natur, der Lebensmittelproduktion sowie der Pflanzen- und Tierhaltung. Sie lernen neue Menschen mit anderen Lebensanschauungen und Traditionen kennen.

Ab sofort können sich engagierte Bauernfamilien und interessierte Jugendliche über die Webseite www.agriviva.ch anmelden.

Impressionen von Agriviva-Einsätzen finden sich auch auf www.facebook.com/agriviva und www.instagram.com/agriviva.

